



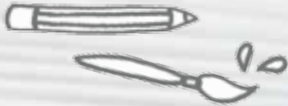
FABER-CASTELL
since 1761

Goldfaber Aqua

Aquarellstifte

Trocken- und Nasstechniken

Lernen durch einfache
Zeichenprojekte



Hilfsmittel

Gestalten mit Messer,
Radiergummi & Co

Fachbegriffe

Was ist der Unterschied
zwischen Lasur und Lavar?

48 Farben
Mit Wasser vermalbar



Klimaschutz beginnt beim Produkt – die weltweite CO₂-Neutralität ist einzigartig in der Schreibgerätebranche

Klimaneutrale
Produktion

Der TÜV Rheinland hat die weltweite CO₂-Neutralität des Unternehmens zertifiziert. Die firmeneigenen Öko-Wälder in Brasilien und Kolumbien leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Statt einzelne „Öko-Produkte“ auszuloben, minimiert Faber-Castell die Umweltbelastung im gesamten Lebenszyklus seines Sortiments. Faber-Castell Produkte sind ökologisch, weil sie langlebig, oft nachfüllbar sowie schadstofffrei sind und CO₂-neutral produziert werden. Der Einsatz von Bio- und Recycling-Kunststoffen verbessert zusätzlich den „grünen Fußabdruck“ von Faber-Castell.



Faber-Castell steht für Qualität

Faber-Castell zählt weltweit zu den führenden Herstellern und Vermarktern von hochwertigen Produkten zum Schreiben, Malen und kreativen Gestalten – der Markenname hat Weltruf. Im Kernbereich holzgefasste Stifte ist die Unternehmensgruppe mit einer Produktionskapazität von mehr als zwei Milliarden Blei- und Farbstiften der bedeutendste und älteste Hersteller der Welt.

Unabhängig von der persönlichen Motivation und den individuellen Fähigkeiten – das neue Creative Studio-Konzept eröffnet Einstiegs- und Hobbykünstlern die Möglichkeit, ihrer Kreativität Ausdruck zu verleihen und bietet alles, was man dazu benötigt: qualitativ hochwertige Produkte zum Zeichnen und Malen, ein perfekt passendes Farbsortiment, Material, das inspiriert und unterstützt, sowie eine unvergleichliche Vielfalt von Anwendungsmöglichkeiten.



**Entdecken
Sie unsere
Farben**





**Creative
Studio**

Wir möchten Sie begeistern - mit unserer besten Qualität und satten Farben.

Wann haben Sie das letzte Mal gezeichnet? Greifen sie zum Farbstift und vergessen Sie die Welt um sich herum. Auch wenn es nicht gleich perfekt aussieht, das kreative Tun und die Konzentration auf das Zeichnen werden sie mit Entspannung und einem Hochgefühl belohnen.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen die Freude am Zeichnen vermitteln. Mit vielen Tipps und Anleitungen zu Zeichentechniken zeigen wir Ihnen anhand von Beispielen, wie einfach es ist, mit den Goldfaber Aqua Farbstiften wunderschöne Bilder zu gestalten.



**Lassen
Sie sich
inspirieren**



Das Creative Studio

Sortiment

**Farben für
ausdrucks-
starke Bilder**

Ölpastellkreiden

in 36 Farben



Goldfaber

Farbstifte in 48 Farben



Goldfaber Aqua

Aquarellfarbstifte in 48 Farben



Softpastellkreiden

in 72 Farben



Goldfaber

Bleistifte in 10 Härtegraden



Pitt Artist Pen

Tuschestifte in 67 Farben



Gut zu wissen

Faber-Castell verwendet für seine Produkte ein einheitliches Farbnummernsystem. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbe des Goldfaber Aqua problemlos mit derselben Farbe der Öl- oder Softpastellkreiden verwendet werden.



Goldfaber Aqua

Mit Wasser vermalbar

**Goldfaber
Aqua**

KOMBINATION

Was für eine

Der Goldfaber Aqua ist ein normaler Zeichenstift. Wirklich? Natürlich können Sie mit ihm einfach zeichnen – schnelle Skizzen, Schraffuren oder gleichmäßig geschummerte Flächen. Aber was macht den Goldfaber Aqua so besonders? Die Farbe lässt sich vollständig mit Wasser vermahlen! Greifen Sie zu Pinsel und Wasser und erleben Sie die Verwandlung von der Zeichnung in ein lebendig leuchtendes Aquarell.

Dieser Stift schickt Sie auf eine Entdeckungsreise. Denn die vielfachen Kombinationen aus Trocken- und Nass Techniken werden ihre Neugier wecken. Sie werden staunen, welche Möglichkeiten der Darstellung sich auftun.

**Trocken- und
Nass-
techniken**




FABER-CASTELL
since 1761

Goldfaber Aqua

Goldfaber Aqua

**Ein Stift,
zwei
Funktionen**

**Zeichnen und Aquarellieren
mit nur einem Stift!**

**Trocken
techniken**

Abdunkeln + Aufhellen

Natürlich kann man zum Abdunkeln einer Farbe Schwarz nehmen. Aber versuchen Sie es doch einmal mit der entsprechenden Komplementärfarbe. Diese liegt im Farbkreis der gewählten Farbe gegenüber. Im gezeigten Beispiel liegen sich Blau und Orange gegenüber. Legen Sie diese beiden Farben übereinander, so entsteht ein Grauton. Eine Variation des Grautons steuern Sie durch mehr oder weniger Anteile der beiden Farben.

Das Aufhellen einer Farbe funktioniert sehr gut, indem man die Farbe mit Weiß überlagert. Und auch hier können Sie gerne andere, helle Farbtöne ausprobieren. Je nach Farbton bekommt die überlagerte Farbe dadurch einen warmen oder kühlen Charakter.



Mit Schwarz abgedunkelt



Mit Blau abgedunkelt

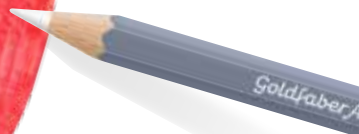
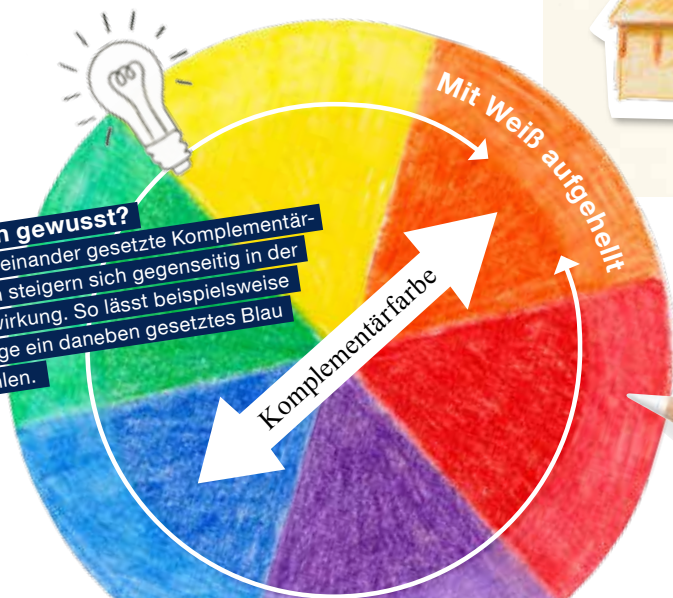


Schon gewusst?

Nebeneinander gesetzte Komplementärfarben steigern sich gegenseitig in der Farbwirkung. So lässt beispielsweise Orange ein daneben gesetztes Blau strahlen.

Komplementärfarbe

Mit Weiß aufgehellt





Gut zu wissen

Helle Farben wie Gelb sind transparenter als dunkle Farben. Deshalb decken helle Farben nicht so stark ab wie dunkle Farben.

Farbe mischen

Stellen Sie sich bloß nicht vor, wieviele Misch-töne Sie mit 48 Farbtönen mischen könnten – die Zahl ist unendlich! Beginnen Sie mit zwei Farben und steigern Sie die Farbanzahl, wenn Sie etwas Erfahrung im Zusammenspiel von Farbtönen gesammelt haben.

Bereits die Reihenfolge, in der sie zwei Farben übereinander legen, ist schon von Bedeutung, denn ein Gelb über Blau gelegt ergibt einen anderen Farbton als Blau über Gelb. Umso kniffliger wird es, wenn sie mehrere Farben übereinander legen. Mit der obersten Farbe können Sie dem Gesamtfarbtönen aber immer noch eine kühle (bläuliche) oder eine warme (rötliche) Note verleihen.

Mit der Intensität der Farbüberlagerung haben Sie eine weitere Variable zur Farbgestaltung zur Verfügung. Achten Sie aber darauf, die obere Farbe nicht zu satt auf die untere Farbe zu setzen. Eine sehr satt aufgetragene Farbe dichtet die Papieroberfläche ab und verhindert weitere Farbaufträge.



Gelb
über
Blau

Blau
über
Gelb

Grün
über
Orange

Rot
über
Pink

Hell
Blau
über
Rosa

**Trocken
techniken**

SCHRAFFIEREN

Egal ob Parallel- oder Kreuzschraffur, Schraffuren geben Zeichnungen einen spontanen, malerischen Charakter!

Schraffuren definieren in einem Bild die Lichtverhältnisse und geben Objekten ein plastisches Aussehen. Mit Schraffuren entwickeln Sie schnell eine eigene „Handschrift“, denn jeder Mensch schraffiert tatsächlich anders. Die Unterschiede liegen im Neigungswinkel des Stiftes, in der Strichlänge, der Intensität und der Dichte der parallel laufenden Striche.

PARALLEL SCHRAFFUR

Dicht
gesetzte Schraffuren
verdichten Flächen

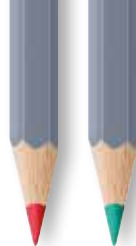
Allover-
Schraffur hat keine
Tiefenwirkung

Kurze Schraffur-
striche mit Überlagerung
schaffen Tiefen

Beginnen Sie mit einer Farbe und gleichmäßigem Druck. Halten Sie den Stift aufrecht und setzen Sie die Linien parallel zueinander in gleicher Richtung auf das Papier. Je dichter die Linien beieinander liegen, desto dunkler erscheint die Fläche. Bei kurzen Schraffurlinien entstehen Überlappungen, die Hell-Dunkel Kontraste fördern. Schichten Sie Schraffuren übereinander, verdichten diese die Flächen.

**Starten Sie
mit einer
Farbe**


FABER-CASTELL
since 1761



KREUZSCHRAFFUR

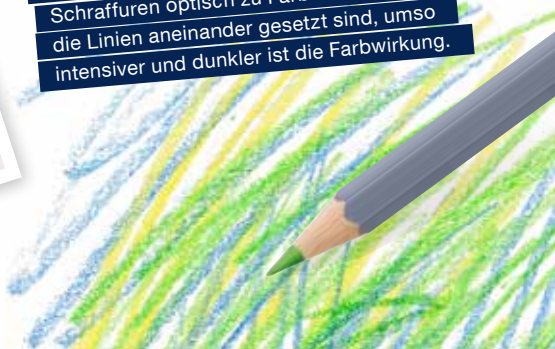
Bei der Kreuzschraffur legen Sie Schraffuren in unterschiedlichen Winkeln übereinander. Je nach Dichte und Länge der Linien ergeben sich unterschiedliche Tonwerte. Bei mehrfarbigen Kreuzschraffuren mischen sich die Farben optisch zu einem nuancenreichen Farbenspiel. Beginnen Sie auch hier mit wenigen Farben.

Entwickeln Sie mit etwas Übung ihre eigene Schraffur.



Gut zu wissen

Aus der Ferne betrachtet verschmelzen Schraffuren optisch zu Farbflächen. Je dichter die Linien aneinander gesetzt sind, umso intensiver und dunkler ist die Farbwirkung.



**Trocken
techniken**

**Schummern
Sie schöne
Farbverläufe**

SCHUMMERN

Anders als beim Schraffieren halten Sie beim Schummern den Stift sehr flach, sodass sie die gesamte Fläche der Mine nutzen. Das Ergebnis ist ein homogener Farbauftrag.



Frottage

Mit der Technik des Schummerns können Sie eine einfache Zeichentechnik ausprobieren: die Frottage. Legen Sie dafür ein Blatt Papier über einen strukturierten Untergrund. Das kann ein grob gemasertes Holz sein, ein Metallgitter, eine Leinenstruktur oder ein poröser Tontopf. Beim anschließenden Schummern drückt sich die Struktur durch das Papier und lässt ein schönes Muster auf dem Papier entstehen.



Beispiele für Materialien, die für die Frottage geeignet sind

Tischset aus
Kunststoffgewebe

Holz,
rau gesägt

Metallgewebe

Wellpappe

Schummern über Fliesenrückseite



SGRAFFITO

Die Technik des Sgraffito haben Sie vielleicht in Ihrer Kindheit mit Wachsmalkreiden das letzte Mal ausprobiert. Aber Sgraffito ist auch eine interessante Variante für Farbstifte.

So funktioniert es: Im ersten Schritt legen Sie zwei Farben deckend übereinander, idealerweise ist die untere Farbe heller als die obere Farbe. Anschließend kratzen Sie vorsichtig mit einem Messer Linien und Flächen aus der oberen Farbschicht heraus. Und schon haben Sie wunderschöne Kontraste und Muster gezaubert!

**Zeichnen Sie
dunkle über
helle Farben**



**Nass
techniken**

Verblüffend einfach

Sie werden ihn lieben – den Moment, in dem Pinsel und Wasser ihre Farben zum Leben erwecken! Denn die Farbpigmente des Goldfaber Aqua lassen sich vollständig mit Wasser auflösen. Das eröffnet Ihnen eine weitere Dimension der Anwendung.

Wie satt oder transparent die Farbe sein soll, bestimmen Sie durch die Intensität der trocken aufgetragenen Farbe und der Wassermenge. Einmal im Wasser gelöst, schieben Sie das Pigment mit dem Pinsel an die gewünschte Bildpartie.



**Vermalen
Sie die Farbe
mit Pinsel
und Wasser**



**Ein größerer Pinsel nimmt
genügend Wasser zum
Aquarellieren auf**

Mischöne erzeugen Sie bereits beim trockenen Aufzeichnen. Probieren Sie aus, welche vielseitigen Farbnuancen sich aus Gelb und Rot beim Aquarellieren ergeben. Mit der Zeit werden Sie sicher im Umgang mit der Farbauswahl, denn wie immer führt die Übung zur Meisterschaft.



Gut zu wissen

Beim Aquarellieren wellt sich das Papier durch die Aufnahme des Wassers. Verwenden Sie einen Aquarellblock, denn hier sind die Blätter als Block verleimt, sodass sich das Papier beim Trocknen wieder glatt zieht.



Schon gewusst?

Solange die Farbe nass ist, lässt sie sich beeinflussen. Sie können sie heller oder dunkler machen oder durch Zugabe von Wasser auch transparenter.

Farbe zu hell oder zu dunkel?

Was tun, wenn die Farbe beim Aquarellieren nicht intensiv genug ist? Hier hilft ein kleiner Trick. Zeichnen Sie sich auf einem separaten Stück Papier die Farbe auf, die sie in ihrem Bild verwendet haben. Lösen Sie die Farbe mit Wasser an und tupfen Sie das mit dem Pinsel aufgenommene Pigment in die noch feuchte Fläche ihres Bildes. Augenblicklich verteilt sich das Pigment in der Wasserfläche und sorgt für eine Intensivierung der Farbe.



Die Farbe ist zu dunkel geraten? Auch kein Problem. Ein trockener Pinsel nimmt aus der feuchten Farbfläche Wasser und das darin gelöste Pigment auf und sorgt so für eine Aufhellung. Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Farbton Ihren Vorstellungen entspricht.



Nass
techniken

Optimale
Tiefen-
wirkung

Fachbegriffe schnell erklärt

Von den nachfolgenden Techniken haben Sie bestimmt schon einmal gehört und sich vielleicht gefragt, wo denn die Unterschiede liegen. Bei allen Techniken lösen Sie die Farbe auf einem separaten Papier an und verarbeiten sie je nach Technik weiter.

Lasur

Aquarellfarben sind transparent und mischen sich optisch zu neuen Farbtönen. Diesen Effekt nutzen Sie bei der Lasur. Legen Sie mehrere, dünne Farbschichten übereinander, wobei jede aufgetragene Farbschicht vor Überlagerung mit der nächsten Farbe trocknen muss.

Erste Lage

Zweite Lage

Dritte Lage

Weitere Lagen





Lavur auf trockenem Papier

Lavur und Nass-in-Nass Technik

Bei diesen beiden Techniken arbeiten Sie großzügig mit Wasser. Die Farben fließen unkontrolliert, aber malerisch ineinander. Bei der Lavur vermalen Sie die Farbe auf trockenem Papier, bei der Nass-in-Nass Technik wird das Papier vor dem Farbauftrag mit klarem Wasser angefeuchtet, sodass die Farben noch stärker zerfließen.

Granulierung

Auf stark strukturierten Papieren können Sie einen sehr schönen Effekt anwenden. Mit einem fast trockenen, sehr flach gehaltenen Pinsel gleiten Sie oberflächlich über das Papier, sodass die Pigmente nur auf der obersten Schicht der Papierkörnung liegen bleiben. So entstehen zufällige Weißflächen, die einen wunderschönen Kontrast zur Farbe erzeugen.



Papier anfeuchten



Nass in Nass

Farbe aufbringen



Halten Sie den Pinsel ganz flach

Goldfaber Aqua

FABER-CASTELL



Praktisch: der Wassertankpinsel



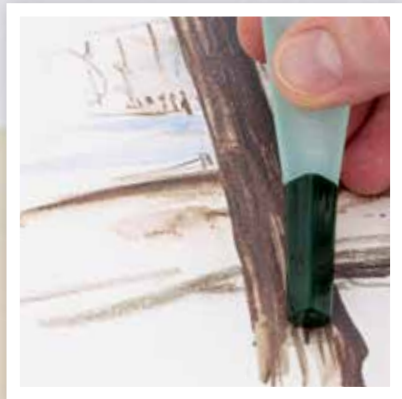
Sie reisen gerne und malen unterwegs? Dann ist der Wassertankpinsel von Faber-Castell der ideale Begleiter für Sie. Seine Verschlusskappe hat spezielle Formgebungen, mit denen Sie verblüffende Effekte erzielen werden.

Schabetechnik

Mit der keilförmig gestalteten Seite der Verschlusskappe lässt sich angelöste Farbe leicht auf dem Papier verschieben und erzeugt so interessante Strukturen.

Kratztechnik

Verblüffende Effekte gelingen mit den integrierten Rillen der Verschlusskappe. Durch Ritzen des feuchten Papiers verleihen Sie Ihrem Bild im Handumdrehen extravagante Linienmuster.



Gut zu wissen

Mit unterschiedlichem Druck auf den Wassertank steuern Sie die Wassermenge, die Sie zum Aquarellieren benötigen.



Gewusst wie

Schauen Sie sich die Techniken im Video an:
www.faber-castell.de/tutorials/grundtechniken-wassertankpinzel



Echt

KREATIV

Mit diesen einfachen Techniken werden Sie ihre wahre Freude haben!

Farbspritzer

Eine unschlagbare Leichtigkeit erhält ein Aquarellbild, wenn Sie es mit Farbspritzern beleben. Hierfür fahren Sie mit der Pinselspitze in kurzen, schnellen Auf- und Abwärtsbewegungen über die Mine des Farbstiftes, sodass Farbspritzer direkt auf dem Bild landen. Testen Sie, mit welchem Abstand Sie die besten Ergebnisse erreichen.

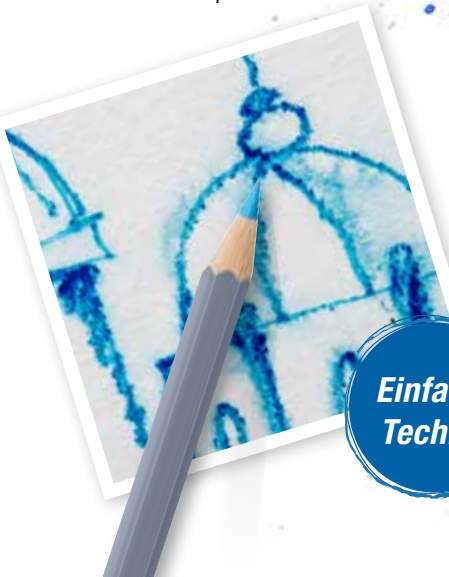
Zeichnen auf nassem Papier

Probieren Sie unbedingt das Zeichnen auf nassem Papier aus. Je nachdem, wie stark Sie das Papier angefeuchtet haben, zerfließt der Strich des Goldfaber Aqua unterschiedlich breit auf dem Papier.

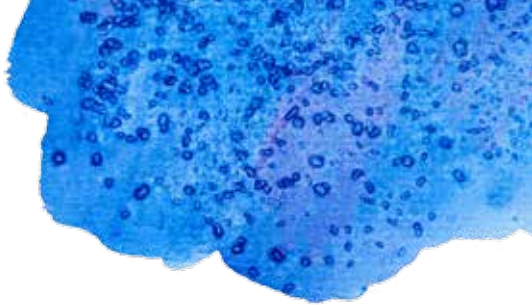
**Bewegen
Sie den Pinsel
schnell auf
und ab**



Auch geeignet für
Farbspritzer: eine
alte Zahnbürste



**Einfache
Technik**



So einfach ist die

Hier sind wunderschöne Strukturen garantiert! Streuen Sie auf das nasse Bild grobes Salz auf und lassen Sie alles trocknen. Danach entfernen Sie das Salz und können sich an den genialen Strukturen erfreuen.

Farbe vemalen



Salz aufstreuen



Geniale Effekte

Salz entfernen





**Hilfsmittel
nutzen**

Pigmente erzeugen

Sie können mit einem Schmirgelbrettchen oder einem Messer Pigmente direkt von der Mine des Farbstiftes auf das Papier schaben.

Auf angefeuchtetem Papier lösen sich die Farben sofort im Wasserfilm auf.

Auf trockenem Papier können Sie die Pigmente mit dem Pinsel aufnehmen und weiterverarbeiten.

**Vermalen
Sie das
Pigment mit
dem Pinsel**

Größere Körnung

Feinere Körnung

MASKIEREN

Aquarellbilder leben auch vom Kontrast mit dem Weiß des Untergrundes. Diese Weißflächen müssen beim Malen geplant und ausgespart werden, was für den Einsteiger nicht immer ganz leicht ist. Wenn Sie also sicher gehen wollen, dass bestimmte Regionen Ihres Bildes weiß bleiben sollen, dann maskieren Sie diese Flächen.

Die Maskierflüssigkeit wird flüssig aufgetragen und trocknet gummiartig auf. Aquarellieren Sie nach Trocknung nach Lust und Laune - die maskierten Flächen bleiben davon unberührt. Nachdem ihr Bild vollständig getrocknet ist, rubbeln Sie den Maskierfilm vorsichtig mit dem Finger von der Papieroberfläche ab.



Maskieren



Aquarellieren



Maskierung abrubbeln

Effekte mit der Sprühflasche

Einen wirklich tollen Effekt können Sie mit einer einfachen Sprühflasche erreichen. Zeichnen Sie wie gewohnt ihr Bild - und sprühen Sie dann punktuell Wasser auf. Die zerfließenden Farben werden Sie in Begeisterung versetzen!





Starke Techniken kombinieren

Mit den Zeichentechniken, die Sie nun ausprobiert haben, können Sie ihre Bilder bereits extravagant gestalten.

Wenn Sie ein Fan von Collagen oder Mixed Media Bildern sind, dann wagen Sie sich mutig an Kombinationen mit Tuschestiften. Verwenden Sie die wasserfeste Tusche des Pitt Artist Pen zum Beispiel als Vorzeichnung. Beim anschließenden Aquarellieren mit dem Goldfaber Aqua bleibt der Tuschestrich exakt stehen.

Auch mit den Ölpastellkreiden des Craetive Studio Sortiments werden Sie wunderschöne Kombinationen gestalten.



Goldfaber Aqua kombiniert mit Pitt Artist Pen

Pitt Artist Pen

Tuschestifte



Variable Brush Spitze



Exakte Striche mit Finelinern

Ölpastellkreiden

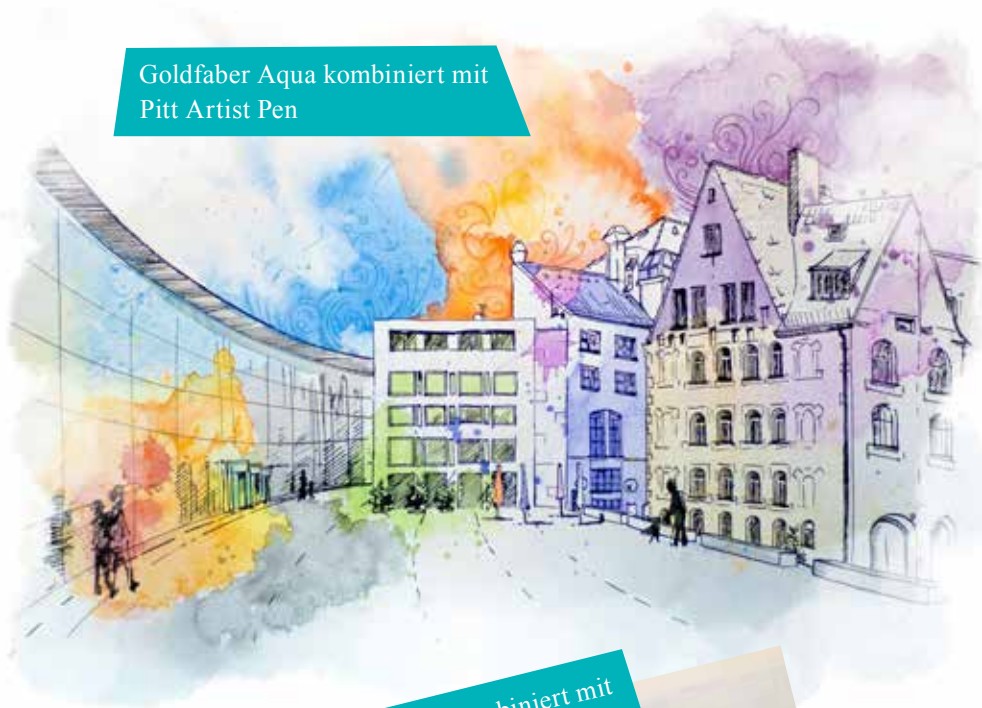


Goldfaber Aqua kombiniert mit Ölpastellkreiden

**Kombinieren
Sie mutig
verschiedene
Malmedien**



Goldfaber Aqua kombiniert mit
Pitt Artist Pen

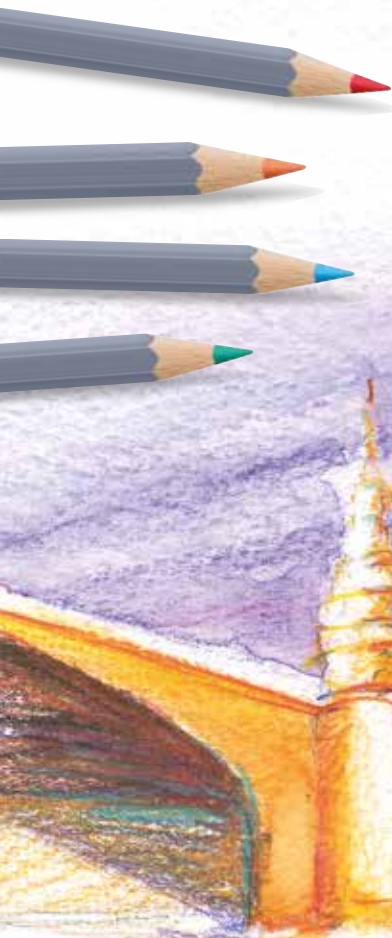


Goldfaber Aqua kombiniert mit
Ölpastellkreiden



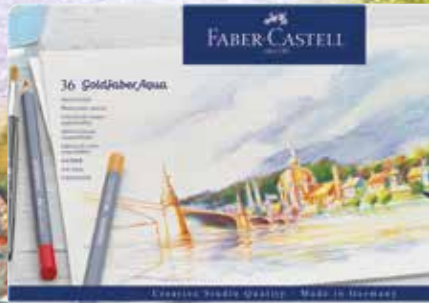
Goldfaber Aqua

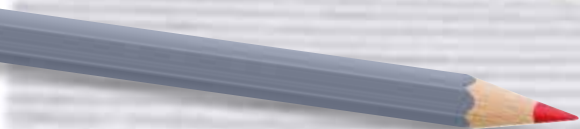
48 Farben



11 46 12
11 46 24
11 46 36
11 46 48

Farbnummer	Farbbezeichnung	Sortierung/Art.nr.			
101	white	•	•	•	•
104	light yellow glaze			•	•
105	light cadmium yellow		•	•	•
107	cadmium yellow	•	•	•	•
108	dark cadmium yellow				•
109	dark chrome yellow		•	•	•
115	dark cadmium orange	•	•	•	•
118	scarlet red			•	•
121	pale geranium lake	•	•	•	•
126	carmin permanent			•	•
130	dark flesh			•	•
131	medium flesh		•	•	•
132	flight flesh				•
119	light magenta				•
134	crimson				•
123	fuchsia				•
125	middle purple pink	•	•	•	•
133	magenta			•	•
136	purple violet		•	•	•
137	blue violet			•	•
151	helioblu-reddish			•	•
143	cobalt blue		•	•	•
120	ultramarine	•	•	•	•
140	light ultramarine			•	•
147	light blue	•	•	•	•
154	light cobalt turquoise				•
149	bluish turquoise				•
153	cobalt turquoise			•	•
156	cobalt green		•	•	•
158	deep cobalt green				•
162	light phthalo green				•
161	phthalo green		•	•	•
163	emerald green	•	•	•	•
266	permanent green				•
166	grass green	•	•	•	•
170	may green			•	•
167	permanent green oliv		•	•	•
173	oliv green yellowish			•	•
183	light yellow ochre				•
187	burnt ochre	•	•	•	•
192	Indian red		•	•	•
283	burnt sienna				•
176	Van Dyck brown	•	•	•	•
273	warm grey IV		•	•	•
233	cold grey IV		•	•	•
199	black	•	•	•	•
250	gold			•	•
251	silver			•	•





*Mehr unter
www.faber-castell.de*



A.W. Faber-Castell Vertrieb GmbH, Nürnberger Straße 2, 90546 Stein, Germany
Telefon +49 (0)911 9965-0, Fax +49 (0)911 9965-5856, www.faber-castell.de